

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung Kirchehrenbach am 3.Dezember 2018

1. Planungen für die Sanierung der bestehenden Doppelturnhalle bzw. dem Neubau einer Turnhalle;
Vorstellung der Zustandsbewertung und der Kostengegenüberstellungen durch Herrn Architekten Freitag;
Beratung und Erörterung;
Beschlussfassung

Architekt H.Freitag stellt die Sanierungsvariante vor.

Gegenüberstellung Neubau und Sanierung

Bei einem Neubau wäre der umbaute Raum 14600 m³ mit einer nutzbaren Grundfläche von 2003 m² bei einer Sanierung 13800 m³ bei einer nutzbaren Grundfläche von 1950 m² (hier ist Turnhalle und ehem. Hallenbad enthalten)

Bei einer Sanierung müsste die Gebäudehülle mit einer Dämmung ertüchtigt werden, der Brandschutz aktualisiert und Mängel beseitigt werden.

Nach aktueller DIN Norm wäre auch die Deckenhöhe mit 5.50 m zu niedrig. Soll ist mittlerweile 7 m.

Im Hallenbad müsste der Hubboden ausgebaut und das Becken aufgefüllt werden. Ebenso ist die Stahlbetonsanierung der Decke notwendig.

In der Turnhalle sind Prallwände und ein Schallschutz notwendig.

Die Haustechnik muss durch 100% Rückbau neu ertüchtigt werden.

Wie bei Sanierungen immer wieder möglich können unvorhersehbare bauliche Maßnahmen notwendig sein. Um hier eine relative Sicherheit zu erlangen sind zusätzliche Voruntersuchungen in Höhe von rund 150000 € nötig.

Untersuchungen schadstoffbelasteter Bauteile nötig.

Die Kosten für die Sanierung gliedern sich wie folgt:

KGR300 – Bauwerk= Baukonstruktion	2.594.946,20 €
KGR400 – Bauwerk-Techn. Anlagen	1.616.423,00 €
KGR 500- Außenanlagen	291.454,80 €
KGR 700- Baunebenkosten	860.451,84 €

Gesamtkosten der Sanierung 5.363.000,00 €

Gesamtkosten Neubau 5.990.000,00 €

Auch wenn es sich nochmal um ca. 6 Wochen verzögert, ist die Mehrheit des Gemeinderates der Meinung, dass bei diesen Summen eine Fraktionsberatung nochmal nötig ist. Es ist ja eine Entscheidung für Jahrzehnte und soll fundiert getroffen werden.

Man kann nicht innerhalb einer Stunde erwarten, dass jeder sich in der Lage sieht sofort einen Beschluss zu fassen. Das ist keine Verzögerung sondern eine verantwortungsbewusste Wahrnehmung des Gemeinderatsmandats.

2. Bericht der Bürgermeisterin

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchehrenbach vom 05. November 2018

4. Antrag des Musikvereins auf die Jugendförderung für das 1. Halbjahr 2018

Der Antrag wird zur Beratung an den Sozial- und Kulturausschuss verwiesen um eine einheitliche Lösung für alle Vereine mit Jugendarbeit zu erarbeiten. Grundsätzlich ist man der Förderung der Jugendarbeit im Gremium aufgeschlossen.

5. Informationen

6. Wünsche und Anträge